

 <p>Museen der Stadt Lüdenscheid / Siegfried Walter [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille Friedrich Jäger</p> <p>Museum: Museen der Stadt Lüdenscheid Sauerfelder Str. 14-20 58511 Lüdenscheid 0 23 51/17-14 96 museen@luedenscheid.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm Jüngermann</p> <p>Inventarnummer: 84/843+2008/14</p>
--	---

Beschreibung

Medaille mit der Abbildung von Friedrich Jaeger

In der Zeit von 1952 bis 1954 war Jaeger Bürgermeister und längere Zeit auch amtierender Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Lüdenscheid. In seiner langjährigen Tätigkeit als Ratsherr zeigte er sich als ein begeisterter und begeisternder Förderer der städtischen Kunst- und Kulturpflege. 1976 hielt er übrigens auch den Eröffnungsvortrag anlässlich der großen Jüngermann-Retrospektive. - Das Spinoza-Zitat, welches sich auf der Rückseite der Medaille befindet, besitzt für die kulturelle Orientierung und gesellschaftliche Grundhaltung Jaegers eine große Aussagekraft.

Vorderseite: Porträt Friedrich Jaeger mit Umschrift "FRIEDRICH JAEGER 1975" mit Signatur "WJ"

Rückseite: mit Inschrift "KUNST UND WISSENSCHAFT WERDEN NUR VON DENEN MIT GLÜCKLICHEM ERFOLGE GEPFLEGT DIE EIN FREIES UND IN KEINER WEISE VOREINGENOMMENES URTEIL HABEN SPINOZA"

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Dm: 8,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1975
	wer	Wilhelm Jüngermann (1900-1977)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Friedrich Jaeger (1904-1983)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Lüdenscheid

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Bürgermeister
- Medaille